

Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden
Hillentrup und Spork-Wendlinghausen



Weltgebetstag mit Liturgie aus Kuba

Gemeinsamer Gottesdienst
für die Region Dörentrup am
Freitag, 4. März, um 19 Uhr
in Bega

Seiten 12/13

Adventskonzert mit festlicher Bläsermusik

Gemeinsames Projekt mit
Lüdenhausen sorgte für be-
sonders intensiven Bläser-
klang

Seiten 13/14

Mit Treckergespannen und Presscontainer

Überaus erfolgreiche
Weihnachtsbaumaktionen in
Hillentrup und Spork-Wend-
linghausen

Seiten 16-18

Inhalt

Editorial 3
 Andacht 4/5
 Aus den Kirchenvorständen 6
Termine:
 Kurzmeldungen 8
 Musik machen und hören 9
 Kinderbibeltage/Osternacht 10
Berichte:
 Weihnachten aus dem Schrank. . . 11
 Weltgebetstag 12
 Adventskonzert 13
 Jugendarbeit im Advent 15
 Christbaumaktion Spork 16
 Christbaumaktion Hillentrup . . 17/18
 Wichtige Termine 19
 Gottesdienste 20-22
 StayIn-Termine 23
 Kindergarten 24
 Gemeinde in Zahlen 25
 Termine & Treffs 26/27
 Geburtstage 35-38
 Stationen des Lebens 38
 Wichtige Adressen 39



**Flohmarkt
 „rund ums Kind“**

Ein Flohmarkt rund ums Kind beginnt am Samstag, **5. März, um 14 Uhr** im Paul-Gerhardt-Haus in Spork. Tischreservierungen bei Angelina Stamm am 29. Februar ab 10 Uhr, Telefon 0160-8022014 (Standgebühr ein Kuchen).

Bei schönem Wetter können kurzfristig noch draußen Stände aufgebaut werden (Standgebühr 5 Euro).

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen

Kirchengemeinde Hillentrup
 Sparkasse Lemgo IBAN: DE87 4825 0110 0003 0018 23

Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen
 Sparkasse Lemgo IBAN: DE34 4825 0110 0003 0254 75

Redaktion und Konzeption:
 Uwe Rottkamp· 32105 Bad Salzufen
 Volkhausenstraße 22 · Telefon (052 22) 6000-02
 E-Mail: redaktion@kirchengemeinde-hillentrup.de
 Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10. Januar

**Spendenkonto der
 Flüchtlingshilfe
 Dörentrup**

Kirchengemeinde Hillentrup
 Verwendungszweck:
Spende Flüchtlingshilfe

KD-Bank

IBAN: DE23 3506 0190 2009 8810 10

Liebe Gemeindeglieder und alle Leserinnen und Leser dieses Briefes,

das neue Jahr ist nicht mehr neu – und längst geht wieder alles seinen gewohnten Gang. Wie bei jedem Wechsel gibt es zum Anfang die Frage, wie wird die neue Zeit aussehen? Was wird die weitere Zeit bringen? Auch wenn der Jahreswechsel schon (mindestens) einen Monat her ist, gibt es doch Veränderungen im Leben. Auch im Gemeindeleben der beiden Kirchengemeinden. Zwar finden sowohl in Hillentrup als auch in Spork-Wendlinghausen keine Kirchenvorstandswahlen statt, doch gibt es Veränderungen in der Besetzung der Kirchenvorstände: einige scheidern aus und einer wird neu eingeführt. Auch wenn wir es sehr bedauern, dass sie aus ganz persönlichen Gründen ausscheiden, können wir dies gut nachvollziehen und verstehen. Auch wenn die Personen aus der Arbeit des Kirchenvorstandes ausscheiden, werden sie doch in anderer Weise weiter in der Kirchengemeinde bleiben und darüber sind wir froh. In der Kirchengemeinde Hillentrup ist die Verabschiedung im Gottesdienst am Sonntag, 6. März, um 10.45 Uhr. In der Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen ist die Verabschiedung und Einführung im Rahmen des Osterfestgottesdienstes am Sonntag, 27. März, um 10 Uhr.

Leider sind in beiden Kirchenvorständen noch Plätze unbesetzt. Wer Lust und Interesse hat das Leben der Kirchengemeinden geistlich und organisatorisch mitzugestalten, ist herzlich eingeladen, sich zu melden – entweder

bei Pastorin Hollmann-Platzmeier, Pastor Schmidtpeter oder bei einem Kirchenvorstandsmitglied. Wir können Sie mit Ihren Glaubens- und Lebenserfahrungen, Ihren Talenten gut brauchen. Sie fehlen uns anders sehr. Bitte trauen Sie sich, Kontakt aufzunehmen.



Wie gut, dass es bei Veränderungen auch immer wieder Bekanntes und Verlässliches in den Kirchengemeinden gibt: die verschiedenen musikalischen Angebote zum Beispiel. Herzlich laden wir alle zum Frühjahrskonzert der Kindertagesstätte am Samstag, 12. März, um 14 Uhr in die Kirche ein. Auch während der Kinderbibeltage (30. März bis 1. April) wird Musik neben den biblischen Geschichten, Spiel und Spaß eine Rolle spielen. Und dann in der Vorschau der Frühlingsnachmittag am Samstag, 9. April. Zu diesen und allen anderen Veranstaltungen und besonders zu den Gottesdiensten an den Sonntagmorgen sind Sie herzlich eingeladen!

Es grüßt Sie und wünscht Ihnen alles Gute und Gottes Segen

Ihre

Elisabeth Hollmann-Platzmeier, Pastorin

„Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebte ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt“.

*Markus 11,25
(Monatsspruch Februar 2016)*



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Wenn ihr beten wollt.

Dieser Satz ist aus einer Rede von Jesus. Wenn ihr beten wollt.

Beten ist Zwiesprache mit Gott. Im Gebet sagen wir im Stillen oder im kleinen Kreis, was uns wichtig ist. Was wir auf dem Herzen haben. Was wir Gott offenbaren wollen. Die Stellen im Leben, wo wir Orientierung brauchen oder Hilfe oder Vergebung.

Wenn ihr beten wollt.

Jesus spricht die Menschen an, die beten wollen. Die ihr Verhältnis zu Gott neu bestimmen und ausrichten möchten. Jeden Tag, jede Woche, immer wieder neu im Leben.

Beten verändert das eigene Leben, das eigene Verhalten.

Wenn es nicht gleich sofort ist, dann doch auf mittlere und lange Sicht. Wer betet, ist in

immerwährender Veränderung und Entwicklung zu einer guten Beziehung zu Gott.

Wenn ihr beten wollt.

Wenn ihr nicht beten wollt, dann ist auch alles andere, was die Bibel uns sagt von weniger großer Bedeutung. Der Mensch ohne Gott muss an ganz anderen Stellen Maßstäbe für das eigene Handeln finden als der betende Mensch mit Gott.

Wenn ihr beten wollt.

Jesus spricht an verschiedenen Stellen vom Beten.

Bete allein in deinem Zimmer und stelle deine Gebete nicht zur Schau. Das sagt er deutlich.

Und hier: Versöhne dich mit Menschen, die deine Vergebung brauchen.

Mach dein Herz und deine Seele klar zur Begegnung mit Gott.



Schleppe nicht mit dir herum, was deine Seele nur schwer machen kann.

Wenn du nicht vergeben kannst, bist du nicht bereit für das Gespräch mit Gott. Und dann wirst du von Gott auch nichts spüren, und die Vergebung Gottes kann dich nicht erreichen.

Wenn Ihr beten wollt ...

Ich wünsche Ihnen allen den Wunsch zum Beten und eine gute Beziehung zu Gott,

Ihr Pastor Stephan Schmidpeter

Berichte aus dem Kirchenvorstand

Sitzung vom 1. Dezember

- Der Posaunenchor Hillentrup ist offen für eine Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor Lüdenhausen. In der Vergangenheit hat es bereits gemeinsame Projekte gegeben. In Kürze wird ausgelotet, ob es zukünftig eine ständige Zusammenarbeit geben kann.
- Das Landeskirchenamt hat das Jubiläumskonzert des Kirchenchores im Nachgang mit 1000 Euro unterstützt; dazu war ein Antrag der Kirchengemeinde erforderlich.
- Neben der Kirchengemeinde Hillentrup gibt es noch eine Anzahl von weiteren Kindertagesstätten, die sich in der Trägerschaft von einzelnen Kirchengemeinden

befinden. In Reelkirchen hat es auf Initiative der Klasse Ost eine Zusammenkunft von Trägern und Leitungen aus diesem Bereich gegeben. Es ging darum, sich kennenzulernen und auf dieser Basis gemeinsam die vorhandenen Probleme besprechen zu können und sich im Notfall gegenseitig zu helfen.

Anmerkung: Die auch in diesem Gemeindebrief oft beschriebene angespannte finanzielle Situation der Kitas scheint sich etwas zu entspannen. Offensichtlich will das Land NRW die Mittel für die Kindpauschalen erhöhen. Sobald Einzelheiten bekannt sind, werden sie hier publiziert. *Heinz Jäger*

Verabschiedung und Einführung

Vierjährige Amtszeit der Kirchenältesten geht zu Ende

Die Zeit der amtierenden Kirchenvorstände geht zu Ende. Eine neue Amtszeit von vier Jahren beginnt im März in allen Gemeinden der Lippischen Landeskirche. In unseren beiden Gemeinden scheidern auf eigenen Wunsch einige Kirchenälteste, so heißen die Mitglieder des Kirchenvorstandes in Lippe, aus. In Gottesdiensten sollen die ausscheidenden Kirchenältesten feierlich verabschiedet werden. Alle Kirchenältesten, die schon bisher Kirchenälteste waren oder neu das Amt ausüben wollen, werden im gleichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

In der Kirchengemeinde **Hillentrup** wird das am **Sonntag, 6. März**, um 10.45 Uhr

in der Kirche in Hillentrup sein, in der Kirchengemeinde **Spork-Wendlinghausen** am **Ostersonntag, 27. März**, um 10 Uhr in Spork.

Die Kirchengemeinden laden sehr herzlich zu diesen Gottesdiensten ein. Es ist eine gute Gelegenheit, einmal mit allen in Kontakt zu kommen, die in den kommenden vier Jahren besondere Verantwortung für die Gemeinden übernehmen wollen, und denen zu danken, die in den vergangenen Jahren ihre Zeit und Begabung in den Dienst der Gemeinde gestellt haben.

Stephan Schmidpeter

Kollekten im Advent

		Hillentrup	Spork
1. Advent	Brot für die Welt	92,08	165,97
2. Advent	Lippischer Gemeinschaftsbund		100,88
3. Advent	Kirchliche Arbeit in Südafrika	66,34	36,71
4. Advent	Kindernothilfe in Lippe	125,47	
24. Dezember	Brot für die Welt	1.123,16	1151,22
	Kirchenrenovierung	982,59	
25. Dezember	DKMS	153,47	
	Kirchenrenovierung	90,71	
27. Dezember	Gesellschaft f. Jüdisch-Christliche Zusammenarb.	121,98	
28. Dezember	Konzert Musikfreunde/Kirchenrenovierung (50:50)	436,57	
31. Dezember	Ärzte ohne Grenzen	193,98	
	Weißer Ring		76,49
insgesamt		1977,36	1430,39
		Euro 3407,75	

Insgesamt wurden mit zusätzlichen Einzelspenden 2677,43 Euro für Brot für die Welt gesammelt. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

1309,54 Euro in den Klingelbeuteln

In den Monaten Oktober und November kamen in der Kirchengemeinde Hillentrup für die Bedürftigen und Asylbewerber 889,43 Euro zusammen.

Im Februar und März ist der Klingelbeutel für die Partnergemeinde Alexandra in Südafrika.

Der Erlös der Klingelbeutelsammlung in Spork im November und Dezember für Bedürftige in der eigenen Kirchengemeinde betrug 420,11 Euro. Die Klingelbeutelsammlung ist im Februar und März für komplementäre Dienste Diakoniestation Dörentrup bestimmt. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.

Nicht in der Wendeschleife parken!

Der Kirchenvorstand weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass in der Buswendeschleife vor der Kirche keine Fahrzeuge ge-

parkt werden dürfen. Bitte weisen Sie bei Veranstaltungen gegebenenfalls Ortsunkundige freundlich darauf hin.



Altkleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr wird eine Altkleidersammlung für die Unterstützung der diakonischen Arbeit in der Heil- und Pflegeanstalt Bethel durchgeführt. Und zwar am Montag, 29. Februar und Dienstag, 1. März von 9 bis 19 Uhr. Bitte alte (noch tragbare) Kleidung und Schuhe an diesen beiden Tagen gut verpackt in das Gerätehaus hinter der Kirche in Spork bringen. Plastiksäcke zum Einpacken können im Gemeindebüro oder nach den Gottesdiensten in der Kirche abgeholt werden – bitte keine gelben Säcke verwenden!

Diakoniegottesdienst in Hillentrup

Das Elisenstift feiert einmal im Jahr mit einer der Gemeinden einen Diakoniegottesdienst. Dieses Jahr wird er für den Bereich der Diakoniestation Dörentrup – Barntup in der Hillentruper Kirche stattfinden. Beginn ist am 20. März um 10.45 Uhr.

Im Gottesdienst werden in kurzer Form wichtige Neuigkeiten und Entwicklungen über die Diakoniestation berichtet. Es werden außerdem langjährige Mitarbeitende geehrt, und es besteht die Möglichkeit, Menschen im Dienst zu begrüßen oder zu verabschieden.

Mit dem Gottesdienst soll die Verbundenheit der Kirchengemeinden mit dem Elisenstift zum Ausdruck gebracht werden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmer zu einem Imbiss eingeladen.

Kleidersammlung für Eben-Ezer

Am Montag, 7. März, und Dienstag, 8. März 2016, findet die schon zur Tradition gewordene Kleidersammlung für Eben-Ezer statt. Wir bitten unsere Gemeindeglieder, die Kleidung gut verpackt in den Turm der Kirche in Hillentrup zu bringen.

Annahmezeiten: 9-18 Uhr in der Kirche in Hillentrup. Plastiksäcke zum Einpacken können bei Küsterin Anna Herrmann, Rawaule 8, abgeholt werden.

Die wunderschöne Perle

Das schönste am Suchen ist das Finden – „lasst uns zusammen auf eine spannende Suche gehen“, lädt das Vorbereitungsteam „Kirche kunterbunt“ ein. Der Familiengottesdienst für Jung und Alt beginnt am 7. Februar um 15.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork. Anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Silberne Konfirmation

Die silberne Konfirmation der Jahrgänge 1990 und 1991 ist am 12. Juni 2016 im Gottesdienst ab 10 Uhr in der Kirche Hillentrup vorgesehen. Dazu sind alle Konfirmanden eingeladen, die in den Jahren 1990 und 1991 in der Hillentruper Kirche konfirmiert sind. Ziel ist es, möglichst an alle Einladungen zu verschicken. Dazu ist das Gemeindebüro auf Hilfe angewiesen: Wer sich anmelden möchte oder Anschriften von ehemaligen Mitkonfirmanden weiß, melde sich im Gemeindebüro Hillentrup bei Bärbel Flakowski, Telefon 6569.

Längsflöten-Consort XXL konzertiert in Hillentrup

Vor rund eineinhalb Jahren hat die Blockflötistin und Lehrbeauftragte an der Musikhochschule Detmold Irmgard-Maria Tutschek das Längsflöten-Consort XXL gegründet. Dieses trifft sich seitdem vier- bis sechsmal im Jahr auf der Burg Sternberg zum gemeinsamen Musizieren. Mehrere Spielerinnen aus den Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen gehören dem Orchester an.

Die Barock- oder Renaissance-Flöte kann, im großen Ensemble gespielt, wie eine wunder-

bare Holzpfeifen-Orgel erklingen und durch den besonderen Klang Spieler sowie Zuhörer berühren. XXL macht es möglich, großbesetzte, auch doppelchörige Musikstücke unterschiedlichster Musikepochen erklingen zu lassen.

Am 20. März um 18 Uhr wird das Orchester sein erstes Konzert in der Kirche in Hillentrup geben. Es werden außerdem Flautrio und Arisa Ishibashi an der Orgel zu hören sein.

Ines Amrhein/Dagmar Schneider

Drittes Orchesterprojekt: Termin freihalten

Zum dritten Mal soll in diesem Sommer ein Orchesterprojekt stattfinden. Termin ist der 26. Juni in Spork, eingeladen sind alle Instrumentalisten ab zwölf Jahren.

Folgende Probetermine stehen bereits fest:

- Freitag, 10. Juni, 18-20.30 Uhr
- Samstag, 11. Juni, 14-16.30 Uhr
- Generalprobe: Samstag, 25. Juni, voraussichtlich ab 12 Uhr.

Ines Amrhein und Johannes Neugebauer freuen sich auch auf neue Mitspieler.

Bitte die Termine schon einmal freihalten. Weitere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief.

Musikalischer Frühlingsnachmittag

Der musikalische Frühlingsnachmittag, zu dem speziell Menschen ab 70 Jahren samt ihren Partnerinnen und Partnern eingeladen werden, findet in diesem Jahr am Samstag, 9. April, von 15 bis 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Spork statt.

Der Nachmittag wird mitgestaltet von den Chören und den Kindern der Gemeinde: Er beginnt mit einer kurzen Andacht, dann gibt es ein reichhaltiges Kaffeetrinken, Zeit zum Gespräch und zum gemeinsamen Frühlingsliedersingen.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

» Ein weites Herz gegenüber den Fehlern anderer wird sich auch im Umgang mit mir selbst spiegeln. Muss ich mich selbst nicht kleinmachen, kann ich mich auch über die Größe von anderen freuen.

Kinderbibeltage in den Osterferien in Spork

Traditionell in den Osterferien werden auch in diesem Jahr die gemeinsamen Kinderbibeltage in Spork für beide Kirchengemeinden durchgeführt. In diesem Jahr wollen wir gemeinsam ein kleines Musical erarbeiten, das wir am 26. Juni im Rahmen des Gemeindefestes in Spork aufführen wollen. Wer Zeit und Lust hat zu schauspielern, singen und kreativ zu sein und zwischen 6 und 11 Jahren alt ist, ist herzlich eingeladen zu kommen. Natürlich werden wir auch Zeit haben zu spielen. Wir treffen uns in der Woche nach Ostern von **Mittwoch, 30. März, bis Freitag, 1. April**, in der Zeit von 14.30 bis 18 Uhr im

Paul-Gerhardt-Haus in Spork. Am Samstag, **2. April**, laden wir alle teilnehmenden Kinder mit ihren Eltern ein. Wir werden mit einem Frühstück um 9 Uhr beginnen und den Vormittag gemeinsam gestalten. Am Sonntag, **3. April**, feiern wir um 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche zum Abschluss der Kinderbibeltage einen gemeinsamen Gottesdienst. Die Kosten betragen pro Kind vier Euro.

Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bis zum 21. März in den Gemeindebüros oder bei Pastorin Elisabeth Hollmann-Plaßmeier an.

Feier der Osternacht mit Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr wird um 6 Uhr früh ein Gottesdienst zur Osternacht gefeiert und zwar in Hillentrup.

Draußen ist es noch dunkel. Vor der Kirchentür brennt das Osterfeuer. Im Schein der an ihm entzündeten Kerze beginnt der Gottesdienst. Immer mehr Kerzen werden entzündet und beginnen den Kirchraum zu erhellen und auch draußen wird es heller.

Gemeinsam werden sich die Teilnehmer auch inhaltlich des aufgehenden Lichtes der Osterbotschaft nähern: „Christus ist auf-

erstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Der Kirchenchor wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten. Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher herzlich zu einem gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen.

Wem 6 Uhr zu früh ist, ist herzlich zum Festgottesdienst um 10 Uhr in die Paul-Gerhardt-Kirche in Spork eingeladen. In diesem Gottesdienst werden die ausscheidenden Kirchenältesten verabschiedet und die neuen eingeführt.

» Wie wäre es, man würde die Liebe nicht planen, sondern auf sich zukommen lassen? Einfach so. Sie als tägliche Herausforderung annehmen und ausüben?

Weihnachten aus dem Schrank?

Familiengottesdienst am Heiligabend

Es ist Heiligabend und Erna und Willi sitzen am Kaffeetisch und genießen ihren Stollen. Aber so richtige Weihnachtsstimmung kommt nicht auf: Kinder und Enkel sind beim Skifahren. An Weihnachten! Sogar die Krippe ist nicht aufgebaut.

Während die beiden noch darüber streiten, wer dafür verantwortlich ist, geschieht etwas Seltsames: Aus dem Schrank im Wohnzimmer kommen Geräusche. Nach und nach erscheinen von dort die vergessenen Krippenfiguren und es entsteht eine lebendige Krippe. Erna und Willi erkennen, dass es egal ist wo, wie oder mit wem wir Weihnachten feiern. Nur

eines sollten wir nie aus den Augen verlieren: Gott selber ist gekommen, um in unseren Wohnungen und in unseren Herzen zu leben und er möchte nicht im Dunkeln weggesperrt werden. Er liebt unsere Nähe und er bringt uns Licht. Jesus gehört in unsere Mitte!

Voller Hingabe und Freude erzählt im Familiengottesdienst mehr als 30 Kinder und Jugendliche die Geschichte von Erna und Willi. Die Eltern der Krippenspielkinder können sich im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen die bei der Generalprobe aufgenommenen Bilder ansehen und mitnehmen (evtl. USB-Stick mitbringen).



Weihnachten aus dem Schrank: Erna und Willi sitzen an ihrem Kaffeetisch – ohne Kinder und Enkel; Hirten und Engel sind die ersten in der lebendigen Krippe.

Fotos: Andreas Ollenburg



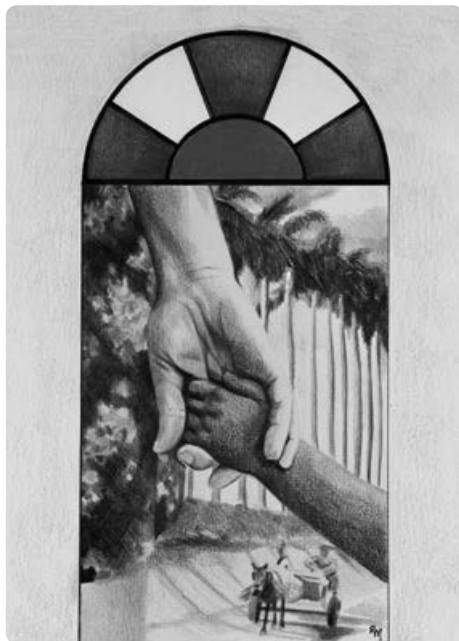
„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba/Gemeinsamer Gottesdienst in Bega

Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche?

2016 ist Kuba das Schwerpunktländ des Weltgebetstags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, 4. März, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ soll Christopher Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, langen Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Von den rund 11,4 Mio. Einwohner/innen bezeichneten sich 64,1% als „Weiße“, 26,6% als Mestizen sowie 9,3% als „Schwarze“. Da viele eher dunkelhäutige Kubaner/innen Wert darauf legen, zu den „Weißen“ gerechnet zu werden, sind diese Angaben umstritten. Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba



ein sozialistischer Staat, es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel – samt von den USA verhängter Blockade. Anfang der 1990er Jahre brach die Sowjetunion zusammen, die Kuba durch Waren und Finanzhilfe unterstützt hatte. Der Karibikstaat erlebte eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise. Seitdem wächst die Ungleichheit, das lange Zeit vorbildliche Bildungs- und Gesundheitssystem ist gefährdet.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, Kuba gilt hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander und es herrschen patriarchale

Rollenbilder des Machismo vor. Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Offizielle Zahlen zur Religionszugehörigkeit gibt es nicht. Der Großteil der kubanischen Bevölkerung ist röm.-katholisch, daneben gibt es zahlreiche protestantische Konfessionen sowie jüdische und muslimische Gemeinden. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Nach Jahrzehnten der Unterdrückung und Isolation ist Kuba seit 1992 ein laizistischer Staat mit Religionsfreiheit und mehr Spielräumen für die Kirchen. Kubanerinnen feiern den Weltgebetstag schon seit den 1930ern, an der Liturgie 2016 waren u.a. baptistische, röm.-katholische, quäkerrische, apostolische sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche Christi beteiligt.

In ihrem zentralen Lesungstext (Mk 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Die mit den Kollekten der Gottesdienste zum Weltgebetstag unterstützten Projekte stärken weltweit die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte von Frauen und Mädchen. Darunter sind auch vier Projekte von Partnerorganisationen in Kuba.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen
– Deutsches Komitee e.V.*

Der gemeinsamen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Region beginnt am 4. März um 19 Uhr in die Kirche in Bega.

Traditionelle, swingende und festliche und Chor- und Bläsermusik

Adventskonzert mit großer Besetzung in der Kirche Hillentrup

Viele fleißige Menschen haben das diesjährige Adventskonzert vorbereitet. In der festlich dekorierten Hillentruper Kirche erwartete die Zuschauer ein gut gewähltes musikalisches Potpourri.

Nach den Begrüßungsworten von Pfarrer Stephan Schmidtpeter eröffneten die Posaunenchöre aus Lüdenhausen und Hillentrup unter der Leitung von Uwe Rottkamp

und Kalin Hadschipopov den Abend mit dem sechsstimmigen „Machet die Tore weit“ von Andreas Hammerschmidt.

Im Anschluss war die Gemeinde gefragt, kräftig mitzusingen. Die Posaunenchöre aus Lüdenhausen und Hillentrup haben in diesem Jahr erstmals zusammengearbeitet und so ein abwechslungsreiches Programm geboten, von „Alleluja hört der Engel helle



„Fetter“ Bläser-Sound: Die beiden Chöre aus Hillentrup und Lüdenhausen gemeinsam in der Hillentruper Kirche.

Lieder“, „Wie soll ich Dich empfangen“ bis zur Bläsermotette „Es wird scho gleich dumper“. Der so gut besetzte Posaunenchor bot mit seinem vollen Sound ein besonderes Hörerlebnis.

Der Gospelchor Zwischentöne begann mit einem Adventsjodler und zeigte mit dem österreichischen „Der Heiland ist geboren“ bis „The Virgin Mary had a baby boy“ und „Go tell it on the mountain“ verschiedene Facetten seines Könnens.

Das Flautrio mit Dagmar Schneider, Ines Amrhein und Gabi Friedrich spielte die wunderbare Triosonate von Carl Heinrich Graun, der Kirchenchor Hillentrup der in diesem Jahr schon sein 70-jähriges Bestehen gefeiert hatte, sang „Gloria in altissimis Deo“ von Camille Saint-Saens und das „Agnus Dei“ aus der kleinen Orgelmesse von Joseph Haydn.

Arisa Ishibashi begeisterte die Zuhörer mit zwölf Orgelvariationen über „Ah, vous dirai-je, Maman (Morgen kommt der Weihnachtsmann)“. Ihr Vortrags dieser von Mozart recht witzig gesetzten Variationen lockte bei dem einen und anderen ein Schmunzeln hervor.

Das Konzert schloss mit „Tochter Zion“ in mehreren Variationen von den Bläsern gespielt und vom Kirchenchor und der Gemeinde gesungen. Ein herzlicher Applaus belohnte am Ende alle Mitwirkenden.

Die Zusammenarbeit der beiden Posaunenchorre stieß auch bei den beteiligten Bläserinnen und Bläsern auf gute Resonanz. „So kann man auch einmal Dinge auf die Notenpulte legen, die im kleineren Kreis nicht möglich sind“, unterstrich Uwe Rottkamp.

Alexandra Domack

Jugendarbeit im Advent

Immer wieder faszinierend: Das Krippenspiel am Heiligen Abend

Das Krippenspiel am Heiligen Abend fasziniert die Gottesdienstbesucher Jahr für Jahr erneut. Jugendmitarbeiterin Tina Beyer begleitet das Projekt bereits seit zwölf Jahren: Zuerst als Mutter, als ihre Tochter im Kinderchor mitsang, später als „Regisseurin“ im Rahmen der Jugendarbeit. „Es ist jedes Mal faszinierend zu sehen, wie langsam aus kichernden, stotternden, über die Bühne stolpernden Kindern und Jugendlichen, Maria, Josef und die Hirten werden“, schmunzelt Tina Beyer im Rückblick.

Es ist eine anstrengende Zeit der Proben. Am Anfang gibt es 1000 Fragen, Text- und Darstellerausfälle. Mal kann der eine nicht

kommen, mal der andere nicht. Dann werden Kostüme probiert, Kronen angepasst, Lieder geübt, Termine vergessen, Sprüche geklopft, Lachanfalle auskuriert und es gibt den ein oder anderen Nervenzusammenbruch der Regisseurin.

Am Ende stehen sie dann da: Könige, Hirten, Wirte, Maria und Josef, Kinderchor und Flötenchor und sind glücklich und zufrieden mit ihrer Leistung. Und das zu Recht!

Regisseurin Tina Beyer: „Vielen Dank an alle Kinder und Jugendliche, die sich die Zeit genommen haben, um sich darauf vorzubereiten, den Gottesdienstbesuchern an Heiligabend eine besinnliche Zeit zu bescheren.“



Krippenspiel 2015: Der Engelschor wartet entspannt auf seinen Einsatz.



Viele Hände, schnelles Ende: Das Christbaum-Team vor dem Sammel-Lkw.

Zack und weg: Zwei Tonnen Weihnachtsbäume ab in den Presscontainer

Gelungene Tannenbaum-Sammelaktion in Spork-Wendlinghausen

Zur Tannenbaumsammelaktion trafen sich fast 40 Helferinnen und Helfer vor der Kirche. Nach Verteilung der Warnwesten, Aufteilung in vier Gruppen und einer kurzen Einweisung ging es pünktlich um 9 Uhr bei schönem kaltem Wetter los. Dieses Mal war nur ein Müllwagen, der die Bäume sofort zusammen presste, unterwegs.

Die Helfer sammelten die Bäume in den Straßen zu mehreren Haufen ein, damit der Müllwagenfahrer und die beiden Begleiter diese schnell in den Wagen entsorgen konnten. In allen vier Gruppen gab es genügend Helfer, die die Spenden einsammelten. Nach drei Stunden erfolgreicher Aktion gab es für alle in der Kirche zwei warme Suppen zur Auswahl. Dazu gab es leckere Fladenbrote, die von den Freunden aus Eritrea gebacken wurden.

Fast 1200 Euro wurden im Lauf der Aktion für die Jugendarbeit der eigenen Gemeinde und für die Tschernobyl-Hilfe des Roten Kreuzes eingesammelt. Allen Spendern, Helfern, der Köchin und dem Müllwagenfahrer sowie den Begleitern galt am Ende ein dickes „Dankeschön“.

Ute Liedtke



Und rein damit: Auch große Bäume verschwanden professionell im Presscontainer.



Geschafft: Die Helferinnen und Helfer vor dem Hillentruper Gemeindehaus.

Seit 35 Jahren Bäume gegen Spende

Tannenbaumsammelaktion in Hillentrup hat schon eine lange Tradition

Die Tannenbaumsammelaktion in diesem Jahr war eine ganz besondere: Es gibt sie seit 35 Jahren! Vor einigen Wochen bekam Tina Beyer eine E-Mail von Gerhard Ridderbusch, der lange Zeit Leiter der EC-Jugend in Dörentrup war. „Angefangen hat alles im Jahr 1981“, schrieb er. Schon damals gingen die Jugendlichen samstags zwischen 9 und 18 Uhr von Tür zu Tür, sammelten die Bäume und Spenden ein. Die erste Spendenaktion damals war für ein Brot-für-die-Welt-Projekt in Bangladesch gedacht. Laut Ridderbusch kam sehr viel Geld zusammen, und in den folgenden Jahren konnte die Höhe der Spenden ständig gesteigert werden. Unterstützt wurden die Jugendlichen damals von Ulrich Grotehans, der auch in diesem Jahr seinen Schlepper zur Verfügung gestellt hat.

Das StayIn-Team und die weiteren ehrenamtlichen Jugendlichen und Erwachsenen,

die jedes Jahr dabei sind, tun dies gerne. Es macht Spaß, durch die Dörfer zu ziehen, Tannenbäume und Spenden zu sammeln. Für die Jugendlichen ist das oft nicht einfach, sind sie doch in einem Alter, in dem sie lieber nicht an fremde Haustüren gehen, um fremde Menschen um Spenden zu bitten. Aber sie tun es trotzdem, manche etwas linkisch und verschüchtert, dennoch springen sie über ihren eigenen Schatten und gehen über sich hinaus. Tina Beyer: „Das ist toll und sehr lobenswert.“

Natürlich passieren mal Missgeschicke. So bleibt schon mal ein Baum liegen, obwohl eine Spende eingesammelt wurde. Das geschieht niemals aus böser Absicht – keiner ist habgierig. Bleibt ein Baum liegen, war er entweder zu spät am Straßenrand und der Tross war schon weg – oder er war ein bisschen versteckt oder wurde übersehen. Bei

solchen Reklamationen bitte kurz im Gemeindebüro oder im Jugendbüro anrufen, dann wird der Baum noch abgeholt!

Über den Einsatz der Spenden wird gemeinsam abgestimmt. Es gibt schon ein paar Ideen, sicher ist aber, dass das Geld den Jugendlichen des StayIn zugutekommt.

Jugendmitarbeiterin Tina Beyer war am Schluss hochofrenet über den erfolgreichen Abschluss, bedankte sich bei allen „diesmal echt super motivierten Jugendlichen, die einen tollen Job gemacht haben“, sowie beim StayIn-Team, das den Überblick be-

halten habe und mit so viel Spaß dabei war. Ein Dank ging auch an die Schlepperfahrer, ohne die die Tannenbaumaktion nicht möglich wäre, und an Monika Wiemann, die seit Jahrzehnten dabei ist und als Ansprechpartnerin für Flüchtlinge auch ein Team junger Menschen zum Helfen motivieren konnte: „Eine schöne Begegnung und enorme Unterstützung.“ Ein besonders herzlicher Dank ging in diesem Jahr an die Kirchenältesten Ute Sauer und Dagmar Schneider, die für die Aktiven gekocht hatten.

Die nächsten Tannenbaumaktion wird vermutlich am 14. Januar 2017 sein. *TB*



Abtransport: Ohne die Schlepper-Teams geht gar nichts.





Wichtige Termine in Spork und Hillentrup

7. Februar	15.30 Uhr Kirche kunterbunt in Spork
14. Februar	10 Uhr Südafrika-Gottesdienst in Hillentrup
29. Februar/1. März	Kleidersammlung für Bethel in Spork
4. März	19 Uhr Weltgebetstag in Bega
5. März	14 Uhr Flohmarkt in Spork
7.-8. März	Kleidersammlung für Eben Ezer in Hillentrup
30. März/3. April	Kinderbibeltage für beide Kirchengemeinden in Spork
9. April	15 Uhr Frühlingsnachmittag
17. April	Konfirmation in Spork
24. April	Konfirmation in Hillentrup
5. Mai	Himmelfahrtsgottesdienst der Begatalgemeinden
13.-23. Mai	Besuch aus Südafrika
16.-21. Mai	Ökumenischer Kirchentag in Lippe
16. Mai	Eröffnungsgottesdienst des Ökumenischen Kirchentages auf Schloss Wendlinghausen
21. Mai	Zentraler Veranstaltungstag des ÖKT auf Schloss Wendlinghausen
22. Mai	Jugendgottesdienst
12. Juni	Silberkonfirmation in Hillentrup
26. Juni	Gemeindefest der beiden Kirchengemeinden in Spork
24. August	Einschulungsgottesdienst in Spork
11. September	Gemeinsamer Afrika-Gottesdienst / Belhar-Bekenntnis in Spork
25. September	Jubiläumskonfirmation in Hillentrup
2. Oktober	Erntedankgottesdienst
31. Oktober/1. Nov.	„ChurchNight for Kids“ für beide Kirchengemeinden in Hillentrup
13. November	Volkstrauertag
20. November	Ewigkeitssonntag
4. Dezember	Konzert zum Advent in Hillentrup

Gottesdienste

<p>7. Februar</p>	<p>15.30 Uhr Kirche kunterbunt in Spork P. Schmidtpeter und Team Siehe Hinweis Seite 8 Klassenkollekte Partnerschaft Nordghana</p>	<p>10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Taufe P. Wehmeier Klassenkollekte: Partnerschaft Nordghana</p>
<p>14. Februar</p>	<p>10.00 Uhr Gemeinsamer Südafrikagottesdienst in Hillentrup mit dem Chor „Zwischentöne“, P. Schmidtpeter Kollekte: Alexandra</p>	
<p>21. Februar</p>	<p>9.15 Uhr Gottesdienst in Spork mit Abendmahl Pn Hollmann-Platzmeier Kollekte: Haus der Kirche Herberhausen</p>	<p>10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Abendmahl Pn Hollmann-Platzmeier Kollekte: Haus der Kirche in Herberhausen</p>
<p>28. Februar</p>	<p>10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Spork Vorstellung der Konfirmanden, P. Schmidtpeter Kollekte: Kirchl. Arbeit mit Flüchtlingen</p>	
<p>4. März</p>	<p>19 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Bega</p>	
<p>6. März</p>	<p>9.15 Uhr Gottesdienst in Spork Pn Hollmann-Platzmeier Kollekte: Hermannsburger Mission</p>	<p>10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit Kirchenchor Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten Pn Hollmann-Platzmeier Kollekte: Hermannsburger Mission</p>
<p>13. März</p>	<p>10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hillentrup Vorstellung der Konfirmanden Pn Hollmann-Platzmeier und Konfi-Team Kollekte: kirchl. Arbeit in Südafrika</p>	

Gottesdienste

20. März	<p style="text-align: center;">10.45 Uhr Gemeinsamer Diakoniegottesdienst in Hillentrup P. Schmidtpeter Kollekte: Diakonistation Dörentrup</p>	
24. März Gründonnerstag	<p style="text-align: center;">19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hillentrup P. Schmidtpeter Kollekte: Eben-Ezer</p>	
25. März Karfreitag	<p style="text-align: center;">10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Spork mit Kirchenchor P. Schmidtpeter Kollekte: stationäres Hospiz in Detmold</p>	
27. März Ostersonntag	<p style="text-align: center;">6.00 Uhr Festgottesdienst in Hillentrup mit Kirchenchor anschl. Osterfrühstück Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Diakonisches Werk der EKD</p> <p style="text-align: center;">10.00 Uhr Festgottesdienst in Spork Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenältesten und Einführung; mit Kirchenchor, Pn Hollmann-Plaßmeier Kollekte: Diakonisches Werk der EKD</p>	
28. März Ostermontag	<p style="text-align: center;">10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Sonneborn, Pn Keil 50jähriges Ordinationsjubiläum P. i. R. Hein</p>	
3. April	<p style="text-align: center;">10.00 Uhr Gemeins. Familiengottesdienst in Spork zum Abschluss der Kinderbibeltage, Pn Hollmann-Plaßmeier (siehe Hinweis Seite 10) Kollekte: Arbeit mit Kindern in der eigenen Kirchengemeinde</p>	
10. April	<p style="text-align: center;">9.15 Uhr Gottesdienst in Spork P. Schmidtpeter</p>	<p style="text-align: center;">10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidtpeter</p>

Kindergottesdienst

Kindergottesdienste in Hillentrup:

14. Februar + 13. März

Kirchbus

Bitte auf die unterschiedlichen Gottesdienst-Anfangszeiten achten.

Der Kirchbus fährt 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste ab Hillentrup-Ehrenmal.

Die Haltestellen:

- Hillentrup Ehrenmal
- Siedlung Spreenland
- Schwelentrup Oberdorf
- über Huppigsberg-Fahrenplatz zur Stall-scheune

- Schwelentrup-Grünental
- Siedlung Großes Feld (Kreisel Stein „Rote Erde“)
- über Siedlung Papierkamp zur Stift-Apotheke
- Neuenkamp (Bushaltestelle)
- zurück zum Kirchort

Auf der Strecke können selbstverständlich Fahrgäste aufgenommen werden. Bitte anschnallen!

Busfahrer gesucht!

Es fehlen Kirchbusfahrer! Wer Interesse hat, ca. einmal im Monat den Kirchbulli zu fahren, melde sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 6569

Taufen in unseren Kirchengemeinden

Im Februar und März kann an vielen Terminen getauft werden. Ausgenommen sind nur folgende Termine: 21., 28. Februar, 13., 20., 25. März.

Sollten Sie einen anderen Terminwunsch haben, sprechen Sie uns an. Wir versuchen dann, gemeinsam einen passenden Tauftermin zu finden.

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2016

Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann **vergebt** ihm, damit auch euer **Vater im Himmel** euch eure Verfehlungen vergibt.

MARKUS 11,25

Partizipation: Gibts im StayIn schon lange

In der Offenen Arbeit planen und diskutieren die Jugendlichen mit

„Partizipation“ ist eines der großen Schlagworte in der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Jugendmitarbeiterin Tina Beyer erläutert, was sich damit verbindet:

Die Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, sich selbst um ihre Belange kümmern zu dürfen, sie sollen einbezogen werden. Im StayIn beziehen wir die Jugendlichen schon lange mit ein. Seit Beginn der Jugendarbeit in Hillentrup haben die Jugendlichen hier das Sagen, klar, das StayIn ist aus einer Jugendinitiative entstanden!

Gegenwärtig haben wir zwei aktive Gruppen, die sich um Anliegen und Inhalte der Jugendarbeit kümmern. Zum einen das ehemalige Jugendgremium, welches schon lange Jahre zusammenarbeitet, bestehend aus Frederike Pahne, Lena Sauer, Emily Beyer, Marvin Berger, Jannik Pahne und Julian Rottschäfer.

Dieses Gremium ist erwachsen geworden und nennt sich daher Mitarbeiterkreis.

Seit Anfang des Jahres haben wir ein neues, ein „junges“ Jugendgremium, welches sich im Laufe des letzten halben Jahres gebildet hat. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier: Nike Schneider, Celine Repp, Lasse Heberlein, Jonas Sauer, Luis Hülsmann, Paul Hülsmann und Collin Berger.

Beide Gruppen sind sehr wertvoll für den Jugendtreff. Von ihnen kommen die Ideen und Impulse, sie unterstützen mich als Jugendreferentin, wegen ihnen macht mir die Arbeit so viel Spaß.

Es ist schön, mit diesen jungen, engagierten Menschen zusammenarbeiten zu dürfen. Vielen Dank an sie, dass sie Zeit und Mühe ins StayIn stecken. Weiter so!

Termine Termine

StayIn im März und April

Für die Ferien haben wir uns folgendes Programm ausgedacht:

21. März: Fahrt nach Olderdissen in den Tierpark für Kinder im Grundschulalter;

22. März: Fahrt ins Centro nach Oberhausen für Jugendliche ab 12 Jahre;

23. März: Fahrt ins Klimahaus nach Bremerhaven. Infos dazu liegen rechtzeitig im Gemeindehaus und im StayIn aus. Zudem verteilen wir immer auch Flyer im Konfirmandenunterricht.

In der 2. Ferienwoche veranstalten die Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendinghausen ihre gemeinsame Bibelwoche für Kinder.

Eine Vorankündigung für April: Ein Spieleabend mit anschließender Übernachtung im StayIn soll am 8. April starten.

Das StayIn ist auch auf facebook vertreten, dort gibt es immer zeitnahe Neuigkeiten und Programmhinweise!

Kindertagesstätte Vogelnest ist voll belegt

Nicht alle angemeldeten Kinder konnten aufgenommen werden

Die Anmeldezeit für das Kindergartenjahr 2016/17 ist beendet. Es zeigt sich auch in diesem Jahr, dass nicht alle angemeldeten Kinder aufgenommen werden können. Schon jetzt ist die Kindertagesstätte mit 56 vorhandenen Plätzen voll belegt. Diese Plätze unterteilen sich in elf für Kinder unter drei Jahren und 45 für Kinder über drei Jahren. 50 Kinder davon können täglich ihr Mittagessen in der Kita einnehmen.

Kita-Leiterin Petra Niehage: „Die Nachfrage erfreut mich, dennoch weiß ich um die Nöte der Eltern, wenn man eine Betreuung für sein Kind sucht und nicht fündig wird. Wir

sind gespannt auf die Verhandlungen mit dem Kreisjugendamt und wie viele Plätze ab August belegt werden können.“

Das Kita-Team freut sich immer wieder über Großeltern oder Gemeindegliedern die sich mit ihrem Können in die pädagogische Arbeit einklinken – ganz gleich, ob das eine Lese-Oma, oder eine Back-Fee oder ein interessierter Bastler ist. Petra Niehage: „Wir freuen uns über jedes Engagement an unseren Kindern, denn dies bereichert den Alltag der Kinder sehr. Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bei uns, unsere Tür steht Ihnen offen.“

Flohmarkt im Gemeindehaus

Am Samstag, 6. Februar, findet unser Flohmarkt statt. Dieser steht unter dem Motto „alles rund ums Kind“ und für das leibliche Wohl wird in Form einer Cafeteria gesorgt.

Der Basar wird um 14 Uhr geöffnet, die Verkäufer können ihren Stand um 13 Uhr aufbauen. Die Stände werden im Vorfeld telefonisch reserviert. Infos zu Telefonnummern, der Tischvergabe und mehr siehe auch Hinweis auf Seite 2 dieser Ausgabe.



Frühjahrskonzert der Kindertagesstätte

In diesem Jahr wird dieses Fest am 12. März um 14 Uhr in der Kirche stattfinden. Die Kleinen werden zeigen was sie Großes leisten können. Mit viel Begeisterung sind sie bei der Sache und zeigen gern ihr Können.

Eltern, Großeltern und Freunde sind herzlich eingeladen zum Konzert und können es sich im Anschluss im Gemeindehaus bei Kaffee und Torte gut gehen lassen.



Gemeinde in Zahlen

In der **Kirchengemeinde Hillentrup** wurden im vergangenen Jahr folgende Amtshandlungen vorgenommen (rechts Vergleichszahlen zu 2013 und 2014):

		2015		2014	2013
Getauft:	insgesamt	13	Kinder	7	16
	davon	4	Mädchen	4	7
	davon	9	Jungen	3	9
Konfirmiert:	insgesamt	24	Jugendliche	29	25
	davon	10	Mädchen	17	16
	und	14	Jungen	12	9
Getraut:		1	Paare	0	2
Kirchlich bestattet:	insgesamt	28	Gemeindeglieder	9	17
	davon	16	Frauen	6	9
	und	12	Männer	3	8
Eintritte:		0	Gemeindeglieder	0	2
Austritte:		14	Gemeindeglieder	12	8

Im vergangenen Jahr 2015 wurden in der **Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen** folgende Amtshandlungen vorgenommen:

Getauft:	7	Kinder (2 Mädchen/5 Jungen)
Konfirmiert:	13	Jugendliche (6 Mädchen/7 Jungen)
Kirchlich getraut:	4	Paare
Kirchlich bestattet:	13	Gemeindeglieder (6 Frauen/7 Männer)
Austritte:	8	Gemeindeglieder

Termine & Treffs

Spork

Spontananchor:

donnerstags, 20 Uhr
10. + 17. März

Gesprächskreis für Frauen und Männer:

donnerstags, 15.30 Uhr
18. Februar: „Wie gehe ich mit Menschen um, die demenziell erkrankt sind?“
Referent: P. i. R. Dr. Gerhard Hille
17. März: „Alt werden ist nichts für Feiglinge.“ Referentin: Sabine Hartmann

Bibelgesprächskreis:

Jeden Montag um 16 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork.

Gebetskreis für Jung und Alt:

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche

Flötengruppe

im Paul-Gerhardt-Haus:
montags 15.30-16 Uhr
dienstags 18.15-19. 45 Uhr
mittwochs 15.30-16.15 Uhr
donnerstag 15.15-16 Uhr
(außer in den Schulferien)

Spielkreis:

jeden Donnerstag von 9.30 bis ca. 11 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Jugendtreff:

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

SpoKi

(Sporker Kindertreff für Kinder von 6 bis 11 Jahre):
jeden Donnerstag 16.15-18.15 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

Gitarrenkurs:

jeden Donnerstag 19-19.45 Uhr
jeden Freitag 17.30-18.15 Uhr
Kontakt: Johannes Neugebauer,
Telefon (0 52 65) 60 90 16

Termine & Treffs

Hillentrup

Frauenkreis:

mittwochs um 14.30 Uhr
3. + 17. Februar, 2. + 16. + 30. März

Bibelgesprächskreis:

donnerstags um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus in Hillentrup
18. Februar + 17. März

Kindergottesdienst:

Sonntag 10.30-12 Uhr
im Gemeindehaus Hillentrup:
14. Februar + 13. März

Offener Frauentreff:

2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr im
Gemeindehaus Hillentrup
4. Februar + 4. März (Fahrt nach Bega zum
Weltgebetstag)

Jugendtreff „StayIn“:

im Seitenschiff der Kirche und im Ge-
meindehaus Hillentrup (das Veranstaltungs-
programm wird an den bekannten Orten
ausgelegt).

Posaenchor:

mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr
im Gemeindehaus Hillentrup

MiG – Männer im Gespräch:

13. Februar 14 Uhr Winterwanderung in
Schwelentrup mit Grünkohlessen
9. März 19.30 Uhr GmHs offene Veranstal-
tung mit Frauen zum Thema „Demenz“

Kirchenchor:

Übungsstunden jeden Montag um 19.30 Uhr
im unteren Gemeinderaum der Kirche

Chor „Zwischentöne“:

Übungsstunden jeden Mittwoch von 20 bis
21.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der
Kirche

Kinderchor:

Übungsstunde jeden Dienstag von 16 bis 17
Uhr im unteren Gemeinderaum der Kirche

Gitarrengruppe:

Übungsstunden jeden Donnerstag von 17.30
bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Flötengruppe:

Übungsstunden nach Absprache

Spielkreis:

jeden Mittwoch ab 9 Uhr im Gemeindehaus
in Hillentrup; Ansprechpartnerin: Tina Beyer

dirksondermann · fotograf



Gruppenaufnahmen
Familienportraits
Danksagungen
Einzelportraits
Bilder...



Konfirmanden/ Firmungen · Einladungs-Dankkarte Druck ·
Pass- Bewerbungsbilder · Vergrößerungen · Rahmen ·
Hochzeiten · Portraits · Gestaltung von Geschäftspapieren

www.dirksondermann-fotograf.de

Mittelstr.20 · +49(0) 52 65 · 95 53 63



Meisterbetrieb

Klaus Rohde
Fenster · Türen · Bauelemente

Fuchsloch 12 · 32694 Dörentrup

Fon 0 52 65 - 12 05

Fax 0 52 65 - 24 76 80

Mobil 0171 - 280 24 04

E-Mail klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolllotre & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise

Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und
Sanierungsarbeiten



Inh.: Jörg Schauf
Königstraße 52
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50

Mobil: 0171 / 531 07 11

Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: baugeschaefst-schauf@t-online.de

Nadel

&

Faden

MARION FREVERT**Ändern & Reparieren aller Textilien**Papenstraße 6
32694 Dörentrup

Tel.: 05265/1835

email: marion-frevert@email.de

Geöffnet: Mo,Di,Do,Fr von 15 – 18 Uhr

*Mit Pferden fürs Leben lernen ...**Ganzheitliche Förderung von Kindern,
Jugendlichen und Erwachsenen am mit
und auf dem Lebewesen Pferd.**Bodenarbeit. Verladetraining.**Kurse & Projekttagte rund um das Pferd.***www.horseman-kid.de****Sabine Hartung**

Humeweg 1

32694 Dörentrup

Fon: (05265) 945752

sabine-hartung@t-online.de

Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

Gärtnerei Spork32694 Dörentrup · Neue Straße 23
Telefon (0 52 65) 4 89**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 9 – 13 Uhr****Gärtnerei****Floristik****Fluorop****Grabneuanlage und -pflege****Lieferservice****Geschäft Hillentrup**32694 Dörentrup · Hauptstraße 8
Telefon (0 52 65) 81 30



Geschäftsstellenleiterin
Kerstin Quentmeier

ServiceCenter Dörentrup

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup
Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90
Kerstin.Quentmeier@lippische.de

Bei uns zuhause.



Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt

Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding
Die Versicherung der Sparkassen



Praxis für Physiotherapie

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –
Rehasport

Wir beraten Sie gern
Termine nach Vereinbarung **(0 52 65) 95 53 33**

Bettina Haneke
32694 Dörentrup · Hauptstraße 18

Seit drei Generationen Ihr zuverlässiger Handwerker für alle Fälle

RHumke
BAUUNTERNEHMEN

Dipl.-Ing. Reinhard Humke

Neu-, An- und Umbau · Altbausanierung · Bruchsteinmauerwerk
Naturstein-, Fliesen-, Platten-, Pflaster- und Reparaturarbeiten

32657 Lemgo

Wilmersiek 16 – 20

32694 Dörentrup-Schwelentrup

Krusfeld 1

Tel. **0 52 61 / 34 79** · Fax **20 59**



32694 Dörentrop
Mittelstraße 18
Telefon (0 52 65) 433
Telefax (0 52 65) 481

Email: info@kfz-werkstatt-raedeker.de Internet: www.kfz-werkstatt-raedeker.de



„Gut aufgehoben...“ *

* ... in jeder Lebenslage –
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.
Wir beraten Sie gern.

Poststraße 2+4
32694 Dörentrop
Fon 0 52 65. 95 59 88-0
stifts-apotheke-doerentrup.de

Creativ bis in die Spitzen

HANNE & FRISÖRE

Inh. Renate Knaup

Alte Dorfstr. 17
32694 Dörentrop-Schwelentrup
Tel.: 05265-8734

Öffnungszeiten:

Di-Fr 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KOCH-KÜCHENBAU

Küchenanfertigung und -umgestaltung
Möbelsonderteile · Holzarbeiten aller Art

SVEN KOCH
32694 Dörentrop · Hufering 14
Telefon / Telefax (0 52 65) 94 54-30 / -31
Mobil 0175 -167 3198
KochSven@web.de





Geöffnet Do - So
und an Feiertagen
von 14 - 18 Uhr

Sonntags 9 - 12 Uhr Früh-
stück

Erlebnisgastronomie der „Stillen Art“ in der
Krusfelder Kaffeestube

dem kerngesunden Landcafé

Selbstgebackene Kuchen für Kuchenschlemmer und „solide“
Leute - im Wintergarten oder auf unserer Kaffeeterrasse

M.-L. Humke

Krusfeld 1 · 32694 Dörentrup-**Schwelentrup**

Telefon (0 52 65) 63 50 · privat 94 59 95



Immer
im
Trend

Damen- und Herrensalon

Jacqueline König

32694 Dörentrup
Mittelstraße 5

- Spezielle Beratung
- Aktuelle Farbtechniken
- Top-moderne Haarschnitte

Rehme
Sanitär Heizung Klima

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik
GmbH & Co. KG

Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86
info@rehme-sanitaer.de
www.rehme-sanitaer.de

**Wir machen
das für Sie!**



W. Hermsmeier e.K.
Inh. Thomas Hermsmeier



Wasser Wärme Sonne

Hauptstraße 44 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 581
hermsmeier.haustechnik@t-online.de

Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter

Arminius



Apotheke

Hamelner Straße 5
 32694 Dörentrup
 Fon (0 52 65) 89 51

www.apotheke-doerentrup.de
info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung
 mit Hautmessung / Homöopathie /
 Impfberatung / Kompressionsstrümpfe /
 Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen,
 Inhalationsgeräten, Blutzucker- und
 Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und
 Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf /
 Anthroposophische Medikamente /
 Schuhe der Firma Birkenstock mit 15%
 Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt
 auf alle Freiwahlartikel

Kosmetikstudio *BeautyStyle*

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
 Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbehandlungen · Maniküre + Med. Fußpflege
Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris



Bundesstraße 54
32694 Dörentrup
Telefon: (05265) 737-0
www.elisenstift.de

Elisenstift
Diakonie

Frettholz 13
32683 Barntруп
Telefon: (05263) 9466-0
www.elisenstift.de

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen auf Betreuung, Hilfe und Versorgung durch Dritte angewiesen sind.

In Fällen von Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung finden Sie mit den Einrichtungen des Elisenstiftes ein starkes Team an Ihrer Seite. Bitte melden Sie sich bei

Diakoniestation
Dörentrup - Barntруп
Tel. 05265 9559329

Ihrem zentralen Pflegedienst.

Diakoniestation
Lügde
Tel. 05281 979393

Diakoniestation
Im Lippischen Südosten
Tel. 05235 6976

Psychosoziale
Beratung
—
Service
Wohnungen
Tel. 05265 737-0

Diakoniestation
Kalletal
Tel. 05264 65163



Bildrechte ungeklärt, da nicht rekonstruierbar.

Gut gelaunt versichert.

Von A wie „Autoversicherung“ bis Z wie „Zusätzliche Gesundheitsvorsorge“: In allen Versicherungsfragen des privaten und beruflichen Lebens bieten wir individuelle und zuverlässige Lösungen. Und im Schadenfall? Selbstverständlich können Sie gerade dann auf unsere schnelle Hilfe zählen. Rufen Sie einfach an!

Generalvertretung KLAUS HÖLTKE
Hauptstr. 12 · 32694 Dörentrup
Tel. 05265 955519 · Fax 05265 955535
klaus.hoeltke@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/k.hoeltke



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Geburtstagsgruß

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Jesaja 66, 13

Mit diesem Vers der Jahreslosung, gratulieren wir allen sehr herzlich, die jetzt im Februar und

März 70 Jahre oder älter werden. Es grüßen Sie, auch im Namen beider Kirchenvorstände, Ihre Pfarrer Stephan Schmidpeter und Elisabeth Hollmann-Pläßmeier

Kirchengemeinde Hillentrup

[REDACTED]

[REDACTED]



Table with 3 columns, multiple rows of redacted text.

Table with 3 columns, multiple rows of redacted text.

Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen

Table with 3 columns, multiple rows of redacted text.

Table with 3 columns, multiple rows of redacted text.

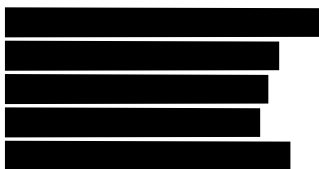


Der Gemeindebrief wird auch an Nichtmitglieder unserer beiden Gemeinden verteilt. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sind, teilen Sie es bitte Ihrem Gemeindebüro mit: Hillentrup: Tel. 6569; Spork-Wendlinghausen: Tel. 8988. Wenn sie in das Eisenstift umziehen und weiterhin im Gemeindebrief erscheinen möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls im Gemeindebüro.

Stationen unseres Lebens

Spork

Bestattungen:



Wir gratulieren dem Jubiläumspaar sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gottes Segen.

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

1. Korinther 13, 13

Hillentrup

Bestattungen:



Taufen:



Pastor und Pastorin:

Stephan Schmidpeter Homeiener Str. 3, Tel. 0 52 65 / 2 04, stephan.schmidpeter@lippische-landeskirche.de
 Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Mittelstraße 40, Tel. 0 52 65 / 86 75, mobil 0171 1877683
 elisabeth.hollmann-plaßmeier@lippische-landeskirche.de

Hillentrup

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Heinz Jäger, Am Mühlingsbach 17
 Tel. 0 52 65 / 17 17
 jaeger-doerentrup@t-online.de

Gemeindebüro:

Bärbel Flakowski, Homeiener Str. 1
 Tel. 0 52 65 / 65 69, Fax 88 46
 www.kirchengemeinde-hillentrup.de
 E-Mail: kirchengemeinde-hillentrup@t-online.de
 Öffnungszeiten:
 Mo, Di. 9-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Küsterin:

Anna Herrmann, Rawaule 8, Tel. 0 52 65 / 5 56

Organistin und Leiterin Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor:

Arisa Ishibashi, Detmold, Saganer Str. 31
 Tel. 0 52 31 / 37 821, E-Mail: arisa-ishibashi@gmx.de

Chor „Zwischentöne“:

Uwe Rottkamp, Tel. 0 52 22 / 60 00 02

Leiter Posaunenchor:

Kalin Hadshipopov, Tel. 0 52 31 / 61 53 36
 Ansprechpartner: Georg Krüger,
 Tel. 0 52 65 / 95 40 93

Flötenkreis und Gitarrengruppe:

Dagmar Schneider, Tel. 0 52 65 / 5 96 96 91
 Johannes Neugebauer, Tel. 0 52 65 / 60 90 16

Jugendtreff Stay In:

Homeiener Str. 1, Tel. 0 52 65 / 9 51 97
 Tina Beyer, Leiterin
 E-Mail: jugendtreff-stayin@gmx.de
 www.jugendtreff.stayin.de

Kindertagesstätte:

Petra Niehage (Leiterin)
 Finkenweg 6, Tel. 0 52 65 / 81 17, Fax 94 56 98
 E-Mail: KITA-Vogelnest@t-online.de

Kindergottesdienst:

Anja Osterhagen, Tel. 0 52 61 / 18 97 72

Offener Frauentreff:

Gaby Thies, Tel. 0 52 65 / 9 51 23

Frauenkreis:

Sigrid Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

MiG – Männer im Gespräch:

Günther Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

Beauftragte für das Ehrenamt:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0 52 65 / 86 75

Spork-Wendlinghausen

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Bärbel Plonus, Neustadt 11, Tel. 0 52 65 / 84 27
 baerbel.plonus@t-online.de

Gemeindebüro:

Helvi Rohde, Mittelstr. 40
 Tel. 0 52 65 / 89 88, Fax 94 58 02
 www.kirche-spork-wendlinghausen.de
 E-Mail: info@kirche-spork-wendlinghausen.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Mi. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Küsterin:

Ella Prozmann, Mittelstr., Tel. 0 52 65 / 95 57 91

Organistin:

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel. 0 52 35 / 5 02 49 24

Leiterin Spontanchor:

Annette Wolf, Tel. 0 52 31 / 2 05 80

Flöten:

Ines Amrhein, Tel. 0 52 65 / 62 04
 Claudia Hoppe, Tel. 0 52 65 / 80 49

Leiterin des Spielkreises:

Angelina Stamm, Tel. 0160-8 02 20 14

Leiter SpoKi:

Kay Liedtke, Tel. (0 52 65) 95 48 04

Leiterin Jugendtreff:

Karina Berch, Tel. 01 73 5 15 07 67

Gesprächskreis für Frauen und Männer:

Gisela Stock, Tel. 0 52 65 / 86 61

Herbert Lübbecke, Tel. 0 52 65 / 512

Kindergottesdienst:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0171/1877683

Katechumenen-/Konfirmandenteam:

Elisabeth Hollmann-Plaßmeier, Tel. 0171/1877683
 Ute Liedtke, Tel. 0 52 65 / 95 48 04

Stephan Schmidpeter, Tel. 05265/204

Gitarren AG:

Johannes Neugebauer, Tel. 05265/609016

Für beide Kirchengemeinden

Landeskirchliche Gemeinschaft

Harald Nüllmeier, Vorsitzender, Tel. 0 52 65 / 4 04

Elisenstift / Diakoniestation Bartrup-Dörentrup

Poststraße 9, 32694 Dörentrup

Tel. 0 52 65 / 9 55 93 29

Ausgabestelle Ostlippische Tafel im Bürgerhaus, Am Rathaus 2, Dörentrup, jeden Dienstag 16.30-17.45 Uhr; Dieter Schnitger, Tel. 05265/954745

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1-8

